

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 20. März 1909, nachm. 2 Uhr.

Zum Geburtstage Joh. Seb. Bachs.

Sämtliche Kompositionen sind von Bach.

(Geboren 21. März 1685 zu Eisenach, gestorben 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig.)

1. Präludium und Fuge in E-moll für Orgel (Peters-Ausgabe, Band II).
2. „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für Doppelchor (Nr. 1 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft), Teil I.

Singet dem Herrn ein neues Lied,
Die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat;
Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige,
Sie sollen loben seinen Namen im Reigen,
Mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.
(Psalm 149, 1—3.)

3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 534, Vers 7 (Mel. 15. Jahrhdt.)

Mel.: Es ist das Heil uns —
Ich will dich all mein Leben lang,
O Gott, von nun an ehren;
Man soll, o Gott, den Lobgesang
An allen Orten hören.
Mein ganzes Herz ermuntre sich,
Mein Geist und Leib erfreue dich!
Sebt unserm Gott die Ehre!

Vorlesung (Psalm 118, 14—17), Gebet und Segen.

4. Sonate in A-dur für Violine mit Orgel. (Nr. 2 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft).
5. „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für Doppelchor, Teil II und III.

Choral:

Wie sich ein Vat'r erbarmt
Üb'r seine jungen Kindelein,
So tut der Herr uns allen,
So wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm' Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
Gleich wie das Gras vom Rechen,
Ein' Blum' und fallend Laub!
Der Wind nur drüber wehet,
So ist es nicht mehr da!
Also der Mensch vergehet,
Sein End' das ist ihm nah'.

Soloquartett:

Gott nimm dich ferner unser an.
Denn ohne dich ist nichts getan
Mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und
Licht,
Dann trägt uns unsre Hoffnung
nicht,
Denn du wirst ferner wachen.
Wohl dem, der sich im Glauben fest
Auf dich und deine Huld verläßt.

Bitte wenden!